

Pressemitteilung des Industrie-Club Bremen e. V.

zur Ausstellung „EY ALTER – du kannst dich mal kennen lernen!“ im Universum Bremen

„Demographischer Wandel und mangelnde Qualifikation bei Schulabgängern – da müssen wir etwas tun!“

Der Industrie-Club Bremen ist eine Vereinigung von Unternehmen und Führungskräften. Er versteht sich als Kooperations- und Kontaktbörse für Gedankenaustausch und Diskussionen und unterstützt die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen sowie der mit Bremen wirtschaftsgeographisch verbundenen Regionen. Hierzu veranstaltet er in den eigenen Clubräumen regelmäßig Vorträge und Diskussionen. Auch pflegt er enge Verbindungen zu anderen Institutionen.

„Unsere Mitgliedsunternehmen müssen sich mehr denn je mit dem demographischen Wandel auseinandersetzen. Gerade in Know-How-intensiven Bereichen sind „ältere Mitarbeiter“ außerordentlich wertvoll, daher spielt Alter eine wichtige Rolle für den Unternehmenserfolg, so Clubpräsident Dr.-Ing. Günther W. Diekhöner.

Aber noch ein ganz anderes Thema, meinen wir, gehört dazu:

Es ist dramatisch, dass mittlerweile über 7 % der Bremer Schulabgänger keinen qualifizierten Schulabschluss haben – eine vernünftige und fundierte Schulausbildung ist aber Voraussetzung für eine spätere Ausbildung. So haben Unternehmen in bestimmten Bereichen mittlerweile große Schwierigkeiten, Auszubildende zu bekommen, die nicht nur einen Schulabschluss haben, sondern auch ein gewisses Grundwissen in Fächern wie Deutsch und Mathematik. Qualifizierung muss daher schon weit vorher anfangen, und zwar in der Schule.

Daher unterstützt der Industrie-Club aktuell auch die Aktivitäten der bundesweiten Initiative „Teach-First“, bei der Hochschulabsolventen Schüler aus sozial schwierigen Milieus unterstützen, damit diese einen Schulabschluss erreichen.

Der Industrie-Club Bremen hat sich seit seiner Gründung vor 34 Jahren zu einer respektable Größe von rund 500 Mitgliedern entwickelt. „Das erlaubt uns, auch Position zu beziehen, für unsere Mitgliedsunternehmen und deren Interessen. Wir sind sicher, dass mit der Ausstellung „Ey Alter“ eine Diskussion ausgelöst wird, die nachhaltig und positiv das Denken und Sehen zum Thema Alter beeinflusst“, so Clubpräsident Dr.-Ing. Günther W. Diekhöner.

Bremen, 7. Oktober 2015

Weitere Informationen:
Birgit Severin de Salinas
Geschäftsführerin
Industrie-Club Bremen e.V.
Am Markt 1
28195 Bremen
Tel. 0421-32 01 58
Fax 0421-364 93 09
info@industrie-club-bremen.de

